

## DER INSPIRATION AUF DER SPUR

Im Zeughaus Kultur in Brig-Glis fand das von Rot. Pascal Indermitte als OK-Präsident verantwortete Forum statt, das jährlich die Mitglieder der vier Oberwalliser Rotary Clubs Brig, Zermatt, Saastal, Leuk-Leukerbad und diejenigen des Inner Wheel Clubs Oberwallis mit Partnern zu einem gemeinsamen Abendanlass mit Vortrag, Gesprächen und Freundschaftspflege vereint.

Zum nun 10. Forum, zu dem Rot. Guido Matter, Präsident des RC Leuk-Leukerbad, die rotarische Familie begrüßte, wurden drei Persönlichkeiten eingeladen, die viele Menschen inspirieren und den Anwesenden verriet, wie sie persönlich Inspirationen zu ihrem Leben und Handeln erhielten und empfangen. Es waren dies der Bobfahrer und Olympionike Michael Kuonen, die Schriftstellerin und Dramatikerin Sibylle Berg und der Komiker und Entschleuniger Thomas Leuenberger. Rot. Olivier Imboden moderierte jeweils die mit ihnen geführten Gespräche, die durch musikalische Einlagen des Gitarristen Mike Sterren, Bandleader der Gruppe «eppis», aufgelockert wurden. Der aufstrebende Bobpilot Kuonen erklärte, wie er trotz ei-

niger Stürze beim Bobfahren blieb, wie er durch und von einem Team, aber auch durch einen Fanclub getragen und motiviert wird. Er will weiterhin mit «Wallisser Pauär» bei seinem Sport bleiben, bei dem ein Drittel durch das Material, ein Drittel durch Fahrkunst und ein Drittel durch die Persönlichkeit selbst bestimmt ist.

Spiegel-Kolumnistin und Schriftstellerin Sibylle Berg, die aus Weimar in der ehemaligen sozialistischen DDR stammt, holte ihrerseits zu einer Rundumanalyse der politischen Lage in Europa, besonders jener in Deutschland, aus. Sie wandte sich, in aktuelle schweizerische Politik zugreifend, vehement gegen «Sozialdetektive», dann gegen die deutsche AfD, gegen wachsendes Hasspotenzial in der Gesell-

schaft und gegen den Niedergang der Demokratie usw. Sodann erläuterte sie eigene Bücher, insbesondere jene über Kapitalismuskritik. Sie liebt heute die Schweiz, sieht die Zukunft aber insgesamt beunruhigend unsicher.

Ihr gegenüber schilderte der Komiker Leuenberger in Langsamkeit und gleichsam als Gegenpol seinen Beginn im Roncalli-Zirkus, dann seine durch Chemotherapie geheilte schwere Krebserkrankung, die ihn zu einem entschleunigten und bewussteren Leben führte. Schlange «Gisela» hoch über das Publikum im Saal und an der Saaldecke herumführend und humorvoll kommentierend, bot er einen erholsamen, sehr ansprechenden Abschluss dieses Jubiläumsforums.

Text und Foto: Alois Grichting

Rotary Suisse  
Liechtenstein  
1. 1. 2019



Sie überzeugten sehr und gaben wertvolle Impulse (v.l.n.r.):  
Komiker Thomas Leuenberger, Schriftstellerin Sibylle Berg, Bobpilot Michael Kuonen und Gitarrist Mike Sterren